

Römisches Martyrologium (1584) aktualisiert

(SPR Christmette 24.12. 2021, 22 Uhr); St. Paul 25.12. 10:30 Uhr)

- Im Jahre 2021 unserer „christlichen“ Zeitrechnung,
 - in der 32. **Olympiade** der Neuzeit,
 - 2774 Jahre nach Gründung der Stadt **Rom**,
 - im 8. Jahr des Pontifikates von **Papst Franziskus**,
 - als die Volksrepublik China unter Präsident **Xi Jinping** zunehmend und oft unbemerkt führende Wirtschaftsmacht wird, gewaltsam andere Volksgruppen und Religionen „umerzieht“, Freiheitsbestrebungen im Land gewaltsam beendet und andere Länder in Abhängigkeit bringt,
 - als der Katholik **Joe Biden** als 46. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika amtiert, die am 6. Januar einen dilettantisch chaotischen Putschversuch glimpflich überstanden,
 - als die Führungen der **Russischen Föderation**, **Weißrusslands**, der **Türkei**, des **Iran**, **Saudi-Arabiens** und **Nordkoreas** weiterhin in Kriege, Provokationen und dunkle Machenschaften verstrickt sind, die bekannte und namenlose Opfer fordern, und zynisch Menschen politisch missbrauchen nicht nur Geflüchtete an Europas Außengrenzen,
 - als die westliche „Befriedung“ und „Demokratisierung“ **Afghanistans** binnen weniger Tage krachend und kläglich scheitert, weil auch Männer und Frauen, die „westliche“ Werte vertreten und wollen, der Willkür der wieder herrschenden Taliban ausgeliefert werden,
 - als im **Heiligen Land** Seiner Geburt, in **Syrien**, **Jemen**, auf dem ganzen **Erdkreis** an vielen Orten kein sicherer Friede und Wohlstand herrschen,
 - als die **Corona-Pandemie** mit neuen Mutanten des Virus und kurzsichtiger Verhaltensweisen wegen schon im zweiten Jahr wütet und neue Gefahren für Leben und Gesundheit von Menschen hervorruft,
 - als menschenverachtende **Hetze** und **Lügen** in sozialen Medien demokratische Staaten spalten und Konflikte befeuern,
 - als Menschen den sich merklich verschlechternden **Klimawandel** ignorieren, in manchen Konzernen weiterhin Raubbau an der Schöpfung trieben, und so Ausbeutung, Kriege, Flucht und Katastrophen verursachen, wie im Sommer an **Ahr**, **Erft** und anderen kleinen Flüssen,
-
- da wollte Gottes eingeborener Sohn Jesus Christus noch immer Mensch unter uns Menschen werden!
 - Und so wird er auch heute geboren in dunkler Nacht unter dem Stern von Bethlehem; vor allem aber in den Herzen derer, die ihn aufnehmen!
 - Weil unsere Herzen die einzig wahre Krippe sind, bleibt diese Geburt von den meisten Medien und vielen Menschen unbemerkt!
 - Doch uns ergreift sie und lässt auch uns Mensch werden, hier und jetzt in dieser Nacht!